



Minentauchereinsatzboot „Rottweil“ schließt sich NATO-Verband an

Kiel – Am Montag, den 30. Januar 2017 um 10 Uhr, wird das Minentauchereinsatzboot „Rottweil“ seinen Heimathafen Kiel verlassen. Das zum 3. Minensuchgeschwader gehörende Boot wird für die nächsten fünf Monate den deutschen Beitrag im ständigen Minenabwehrverband 2 der NATO (SNMCMG 2 - Standing NATO Mine Counter Measures Group 2) stellen.

Unter dem Kommando von Korvettenkapitän Stefan Oeggl (38) wird sich die Besatzung mit dem Kieler Boot im italienischen Civitavecchia dem NATO-Verband anschließen. Von dort aus wird die 40-köpfige Besatzung gemeinsam mit Minenabwehreinheiten aus Polen, Spanien und der Türkei unterschiedliche Minenabwehrmanöver absolvieren. Unter anderem steht die Teilnahme an dem rumänischen Manöver „Poseidon“ im Schwarzen Meer auf dem Programm. Hierbei geht es um koordinierte Einsätze von Minentauchern und Minenabwehdrohnen im NATO-Rahmen. Dabei wird die „Rottweil“ ihr volles Einsatzprofil als Minentauchereinsatzboot unter Beweis stellen können. Des Weiteren nimmt der Verband, der sich seit kurzem unter polnischer Führung befindet, an italienischen und spanischen Minenabwehrübungen vor La Spezia und Catagena teil.

Die Crew der „Rottweil“ freut sich auf die bevorstehenden Manöver. „Ich wünsche uns allen eine schöne Zeit auf See mit tollen Erfahrungen und schönen Erlebnissen“, sagt Korvettenkapitän Oeggl. „Seefahrt ist das Schönste was die Marine zu bieten hat.“

Die „Rottweil“ wird den NATO-Verband Anfang Juni verlassen und den Rücktransit Richtung Kiel antreten, sodass der Kommandant und seine Besatzung Ende Juni in ihrem Heimathafen zurückerwartet werden.

Hintergrundinformation "Standing NATO Groups"

Die "Standing NATO Groups" sind die ständigen, multinationalen maritimen Reaktionsverbände, welche sicherstellen, dass die NATO schnell und flexibel agieren kann. Insgesamt unterhält die NATO vier dieser Marineverbände.

Um ihre Einsatzbereitschaft und Operationsfähigkeit zu erhalten, nehmen die Flottenverbände jährlich an verschiedenen nationalen und internationalen Übungen teil. Die Verbände besuchen regelmäßig verschiedene Häfen. Dabei laufen sie auch Häfen von Nicht-NATO-Mitgliedsstaaten an.

Zu den Aufgaben der Verbände gehören seit der veränderten sicherheitspolitischen Lage weltweit auch Embargooperationen, Search and Rescue Operationen (Suche und Rettung), humanitäre Hilfseinsätze, sowie Katastrophen- und Anti-Terror-Einsätze.



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Schweriner-Straße 17a • 24106 Kiel

Fon.: +49 (0)431-384-1410 / 1411 • Fax: +49 (0) 431-384-1412 • E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin „**Minentauchereinsatzboot ‚Rottweil‘ schließt sich NATO-Verband an**“ eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin : **Montag, den 30. Januar 2017, 10 Uhr.** Eintreffen bis spätestens **9.15 Uhr.**
Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Hauptwache Marinestützpunkt Kiel, Schweriner Straße 17a, 24106 Kiel.

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Freitag, 27. Januar 2017, 10 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum Marine unter der Fax-Nummer 0431-71745-1412 oder unter markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0) 431-71745-1410/1411
E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Schweriner-Straße 17a • 24106 Kiel

Fon.: +49 (0)431-384-1410 / 1411 • Fax: +49 (0) 431-384-1412 • E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org

Anmeldeformular

Minentauchereinsatzboot „Rottweil“ schließt sich NATO-Verband an

am 30. Januar 2017

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1

Schweriner Straße 17a, 24106 Kiel

Tel.: +49 (0) 431-71745-1410/1411 • Fax: +49 (0) 431-71745-1412

E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org

| | | |
|----------------------------------------------------|--------------|-------------------|
| Name | | Vorname |
| Staatsangehörigkeit | Geburtsdatum | Geburtsort |
| Pass-oder PA-Nr. | | ausgestellt durch |
| Presseausweis-Nr. | | ausgestellt durch |
| Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort): | | |
| Medium | | |
| Land des Mediums | | |
| Telefon | | FAX |
| Mobil | | Email |

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
 Redakteur
 Fotograf

- Fernsehen/Film**
 Übertragungswagen
 Redakteur
 Kameramann
 Techniker

- Hörfunk/Radio**
 Redakteur
 Techniker

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Schweriner-Straße 17a • 24106 Kiel

Fon.: +49 (0)431-384-1410 / 1411 • Fax: +49 (0) 431-384-1412 • E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org